

ÖSTERREICHISCHE KUNSTPREISE, WETTBEWERBE, STIPENDIEN DER SPARTE LITERATUR UND ÜBERSETZUNG

an denen SalzburgerInnen teilnehmen können

Diese Aufstellung ist gegliedert nach

- Salzburg
- Bund
- sonstiges Österreich (in alphabetischer Reihenfolge der Ausschreibungsorte)

Für die aktuellsten Daten und ausländische Literaturpreise empfehlen wir Recherchen im Internet, wo es zahlreiche Seiten mit Informationen über literarische Förderungen, Wettbewerbe, Preise und Stipendien gibt, zB.:

<http://www.literaturhaus.at/headlines/themen/literaturfoerderung/preise/>

Kompakte Liste des Literaturhauses Wien über jeweils aktuelle Ausschreibungen (mit Schwergewicht Österreich).

<http://www.uschtrin.de/preise.html>

Website des Münchner Uschtrin-Verlags mit über 400 Links über literarische Wettbewerbe, Preise und Stipendien mit Ordnungsmöglichkeit nach Alphabet, Land oder Genre

<http://archiv.ub.uni->

[heidelberg.de/volltextserver/volltexte/2005/5811/pdf/LiteraturpreiseInternet](http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/volltextserver/volltexte/2005/5811/pdf/LiteraturpreiseInternet)

Reichhaltiges pdf-Dokument der Universität Heidelberg über Literaturpreise

Weitere Sites vor allem über deutsche Ausschreibungen:

<http://texthobel.at/schreibforum/ausschreibungen.htm>

<http://www.literaturwettbewerbe.de>

<http://www.literaturport.de>

<http://www.autoren-magazin.de/wettbewerbe-ausschreibungen&start=40.phtml>

http://www.all-around-new-books.de/ausgez/ausgez_lit_abc.shtml

<http://www.ebe-online.net/literatur/lite07.htm>

Übersetzungen

Über Stipendien und Preise als Fördermöglichkeiten für Übersetzer informiert derzeit am vollständigsten die Website des Verbandes deutschsprachiger Übersetzer (VdÜ):

<http://www.literaturuebersetzer.de>

SALZBURG:

H.C. ARTMANN LITERATURSTIPENDIUM

Die Stadt Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Salzburg vergibt ein dreimonatiges Aufenthaltsstipendium in einer Künstlerwohnung sowie eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 3.000,--

Einreichung:

Stadt Salzburg – Abt. 2 Kultur und Schule

A 5024 Salzburg, Mozartplatz 5

T +43.662.8072 - 3440

F +43.662.8072 -723440

E post@stadt-salzburg.at

W <http://www.stadt-salzburg.at>

Einreichschluss für das Stipendium 2.2.2009 – 30.4.2009 ist der 10.10.2008

JAHRESSTIPENDIUM DES LANDES SALZBURG FÜR LITERATUR (PROSA, LYRIK, DRAMATIK)

€ 10.000 für in Salzburg geborene oder seit mindestens 5 Jahren hier lebende AutorInnen
Einreichung:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende April

GEORG-TRAKL-PREIS FÜR LYRIK DES LANDES SALZBURG

Würdigung des Gesamtwerks eines deutschsprachigen Lyrikers

€ 7.300

keine Einreichung, Entscheidung durch Jury der Kulturabteilung des Landes Salzburg

Informationen:

Einreichung:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

Kommt zu runden Geburts- und Todestagen von Trakl zur Vergabe

GEORG-TRAKL-FÖRDERUNGSPREIS FÜR LYRIK DES LANDES SALZBURG

für unveröffentlichte Lyrik Salzburger AutorInnen bis 40 Jahre

€ 3.000.-

Einreichung:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

Kommt in den Jahren zur Vergabe, da der Georg-Trakl-Preis für Lyrik (s.o.) vergeben wird

Einreichungsschluss jeweils Anfang Oktober

LYRIKPREIS DES LANDES SALZBURG

für unveröffentlichte Lyrik Salzburger oder in Salzburg wohnhafter AutorInnen bis 40 Jahre

€ 2.900

Einreichung:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

in den Jahren, in denen kein Georg-Trakl-Preis für Lyrik vergeben wird, Einreichungsschluss jeweils 31. Juli

MINI-DRAMA-Bewerb „kurz & bündig“

Für Stücke in deutscher Sprache (1 DIN-A4 Seite) ausgeschrieben vom Amateurtheater-Verband in Kooperation mit der Kulturabteilung des Landes. Preisgeld € 1000,--;
Uraufführung 27.3.2009

Einreichung:

Land Salzburg - Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Postfach 527

Kontakt: Mathias Hochradl

T +43.662.8042-2680

E mathias.hochradl@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at>

EROSTEPOST-LITERATURPREIS

Zehn Jahre ab 2003 wird der Name "erostepost" Buchstabe für Buchstabe durchgegangen und mit einer Genre-Ausschreibung verbunden.

2008 ist der Buchstabe "t" an der Reihe, das Motto lautet: "T – wie Tanz der Vampire, Horrorgeschichten". Erwartet werden keine bluttriefenden Monstergeschichten, sondern „literarisch anspruchsvolle Texte, die auf diffizile Weise möglichst Unheimliches in einem Alltag aufdecken oder im Bezug auf ein aktuelles Thema unserer Zeit dem Leser oder der Leserin das Gruseln beibringen“. Die Texte sollen unveröffentlicht und etwa 20.000 Zeichen (10 Seiten) lang sein.

€ 1.500 und Lesung im Salzburger Literaturhaus, Veröffentlichung in der Frühjahrsausgabe von "erostepost".

Einreichung:

erostepost, Literaturhaus Salzburg, Struberg. 23, 5020 Salzburg

T 439 589 - 15

E erostepost@literaturhaus-salzburg.at

W <http://www.erostepost.at>

Einreichungsschluss 31. Dezember 2007

KLEINES-THEATER-STÜCKWETTBEWERB

Das in deutscher Sprache abgefasste Theaterstück sollte im weitesten Sinn der Gattung Komödie oder Farce angehören und mit max. vier SchauspielerInnen auskommen (Mehrfachbesetzungen möglich). Pro Teilnehmer kann nur ein verlagsreifes Stück, das zur Uraufführung frei ist, eingereicht werden. Das Stück soll in der Saison 2009 im „Kleinen Theater“ aufgeführt werden.

Einreichung:

kleines theater

A 5020 Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 50

E stueck08@kleinestheater.at

W <http://kleinestheater.at>

Einsendeschluss: 30. Juni 2008

BUCHPREIS DER SALZBURGER WIRTSCHAFT

der Wirtschaftskammer Salzburg und der Fachgruppe der Salzburger Buch- und Medienwirtschaft

Ausgezeichnet wird eine wichtige verlegerische Initiative ebenso wie hervorragende literarische Werke aus Salzburg oder mit starkem Salzburg-Bezug. Der Preis will die Literatur aus und über Salzburg sowie die Buch- und Lesekultur in Salzburg stärken.

€ 7.000, vergeben im Rahmen der Salzburger Buchwoche

Keine Einreichung, Auswahl durch Jury

Informationen:

Arno Kleibel, Obmann der Fachgruppe Buch- und Medienwirtschaft in der WK Salzburg
c/o Otto Müller Verlag

A 5020 Salzburg, Ernest-Thun-Str. 11

T +43.662.881974-0
F +43.662.872387
E kleibel@omvs.at
Alle zwei Jahre (2007, 2009 usw.)

RAURISER LITERATURPREIS

für die beste Prosa-Erstveröffentlichung eines/r deutschsprachigen Autors/Autorin aus dem vergangenen Jahr

€ 7.500

Keine Einreichung, Entscheidung durch eine Jury der Kulturabteilung der Salzburger Landesregierung

Informationen:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

RAURISER FÖRDERUNGSPREIS DES LANDES SALZBURG UND DER MARKTGEMEINDE RAURIS

für einen unveröffentlichten Prosatext von 15 - 20 Seiten Umfang mit jeweils wechselnden Themen, 2006: „Flirt“

von in Salzburg geborenen oder hier lebenden AutorInnen bis 40 Jahre

€ 3.650

Einreichung:

Amt der Salzburger Landesregierung, Kulturabteilung

A 5010 Salzburg, Franziskanerg. 5 a, Postfach 527

T +43.662.8042-2729 (Dr. Daniela Weger)

F +43.662.8042-2919

E daniela.weger@salzburg.gv.at

W <http://www.salzburg.gv.at/literaturpreise>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte Oktober

XICOATL - LITERATURPREIS

für Texte zur Förderung der globalen Verständigung

Kategorien: Essay, Sozialjournalismus, Erzählung, Lyrik

Preise zu je US\$ 100,-- und Veröffentlichung im lateinamerikanischen Kulturmagazin Xicoatl

Einreichung:

Concurso Xicoatl

A 5020 Salzburg, Schießstattstr. 44

T +43.662.825067

F +43.662.825067

E yage.austria@euroyage.net

W <http://www.euroyage.com>

alle 2 Jahre, nächster Wettbewerb 2008

BUND:

(Ein Organigramm des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur findet man unter <http://www.bmukk.gv.at/ministerium/organigramm.xml>)

Die Literaturförderung des Bundes ist angesiedelt im
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W:

Literatur allgemein: <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

Kinderliteratur: <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/kinderliteratur.xml>

Jugendliteratur: <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/jugendliteratur.xml>

Die Literaturabteilung bietet für Autorinnen und Autoren, für Verlage und für literarische Vereine eine Fülle von Förderungsmaßnahmen.

Für die Ausarbeitung literarischer Projekte steht ein umfangreicher Stipendienkatalog zur Verfügung, der von kleineren Überbrückungshilfen wie etwa den Arbeitsstipendien über Reisestipendien bis hin zu Langzeitstipendien reicht, die eine Laufzeit von sechs, zwölf bzw. 36 Monate haben. Ein eigenes Übersetzungsförderungsprogramm unterstützt inländische wie ausländische Übersetzende und hilft ausländischen Verlagen, österreichische Gegenwartsliteratur in Übersetzung herauszubringen. Neben den Stipendien werden im Bereich der Literatur zahlreiche Prämien und Preise vergeben.

Als ein weiterer Sektor werden die gemeinnützigen Literaturhäuser, die großen Literaturveranstalter und die Initiativen kleinerer Literaturgruppen mitfinanziert. Ziel all dieser Förderungsmaßnahmen ist es, den Autorinnen und Autoren die größtmögliche Freiheit für ihr Schreiben zu geben und der österreichischen Literatur sowie den Büchern aus Österreich eine möglichst breite, interessierte Öffentlichkeit zu verschaffen.

Die Literaturabteilung bietet auch in der Sparte Kinder- und Jugendliteratur diverse Förderungsmaßnahmen an. Darüber hinaus werden auch hier Preise vergeben.

Die Literaturförderung des Bundes gliedert sich in vier Bereiche:

AutorInnenförderung

Buch- und Verlagsförderung

Vereine und Veranstaltungen

Prämien und Preise

AutorInnenförderung:

ROBERT-MUSIL-STIPENDIUM

Drei Langzeitstipendien für die Dauer von höchstens drei Jahren
zu maximal je € 50.400, monatlich € 1.400

für AutorInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in
Österreich mit Publikationen in österreichischen bzw. ausländischen Verlagen
für die Arbeit an literarischen Großprojekten (Prosa, Lyrik, Essay)

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

Nächste Ausschreibung voraussichtlich bis Ende 2010 für das Stipendium ab Mitte 2011
Einreichschluss jeweils Ende März

PROJEKTSTIPENDIUM FÜR LITERATUR

jährlich 20 einjährige Stipendien zu je € 13.200, monatlich € 1.100 ab Juli

für AutorInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in
Österreich, die bereits eine Anzahl von Publikationen aufzuweisen haben und ein

literarisches Projekt der Sparte Lyrik, Prosa, Essay (für dramatische Projekte gibt es ein eigenes "Dramatikerstipendium", s. dort) realisieren wollen (keine fertigen Bücher oder Manuskripte). Ausgeschlossen sind Trivial-, Sach-, Fach-, Kinder- und Jugendliteratur sowie wissenschaftliche und journalistische Texte; für diese Sparten gbt es zT. eigene Ausschreibungen (vgl. dort).

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils 31. Jänner

STAATSTIPENDIUM FÜR LITERATUR

jährlich 20 einjährige Stipendien zu je € 13.200, monatlich € 1.100 ab Juli für AutorInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich für ein literarisches Projekt der Sparte Lyrik, Prosa, Essay (für dramatische Projekte gibt es ein eigenes "Dramatikerstipendium", s. dort) (keine fertigen Bücher oder Manuskripte). Ausgeschlossen sind Trivial-, Sach-, Fach-, Kinder- und Jugendliteratur sowie wissenschaftliche und journalistische Texte; für diese Sparten gbt es zT. eigene Ausschreibungen (vgl. dort).

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils 31. Jänner

DRAMATIKERINNSTIPENDIUM

jährlich zehn Stipendien zu je € 6.600, monatlich € 1.100

für DramatikerInnen österreichische Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich.

Bei Aufführung des Werkes an einer österreichischen Bühne Tantiemenausfallshaftung von maximal € 2.200 (bei Aufführung an mittleren und großen Bühnen)

bzw. von maximal € 1.100 (bei Kleinbühnen)

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils 31. März

WERKSTIPENDIEN FÜR LITERATUR

Mindestens dreimonatige Stipendien bis zu monatlich € 1.100 für österreichische oder ständig in Österreich lebenden AutorInnen, die bereits in österreichischen bzw. ausländischen Verlagen publiziert haben, zur Ausarbeitung einer größeren literarischen Arbeit bzw. für Kinder- und Jugendliteratur

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
laufend

ARBEITSSTIPENDIEN

Stipendien bis zu € 1.100 als kurzfristige Überbrückungshilfe für österreichische oder ständig in Österreich lebenden AutorInnen
für Literatur / Kinder- und Jugendliteratur / Illustration / Übersetzung
Einreichung:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
laufend

REISESTIPENDIEN FÜR AUTOR/INNEN UND LITERARISCHE ÜBERSETZERINNEN

bis zu dreimonatige Stipendien zu monatlich € 1.100 als Beitrag zu Reise- und auswärtigen Lebenshaltungskosten für ÜbersetzerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich, wenn ein Auslandsaufenthalt für die Ausarbeitung eines literarischen (inkl. Kinder- und Jugendliteratur) bzw. eines Übersetzungsprojekts notwendig ist bzw. für ausländische Übersetzer als Zuschuss zu Reise- und Lebenshaltungskosten zu Österreich-Aufenthalten
Einreichung:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
laufend

ROM-STIPENDIUM

monatlich € 900 für maximal drei Monate inklusive freiem Aufenthalt in der Atelierwohnung der Kunstsektion in Rom
für AutorInnen (auch von Kinder- und Jugendliteratur) mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich
Einreichung:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
laufend

FINANZIERUNG VON ARBEITSBEHELFFEN FÜR AUTORINNEN UND FÜR LITERARISCHE ÜBERSETZER/INNEN

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen leistet das Ministerium für für AutorInnen (auch von Kinder- und Jugendliteratur) mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw.

ständigem Wohnsitz in Österreich Beiträge zur Finanzierung von Arbeitsbehelfen wie Speziallexika, wissenschaftliche Literatur u. dgl.

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

laufend

MIRA-LOBE-STIPENDIEN

jährlich fünf sechsmonatige Stipendien zu je € 6.600 (in monatlichen Raten zu € 1.100 ab Juli) für die Arbeit an Projekten der Kinder- und Jugendliteratur

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Jänner

Buch- und Verlagsförderung

VERLAGSFÖRDERUNG

von € 9.100 bis € 54.600 jeweils für das Frühjahrsprogramm, das Herbstprogramm, Werbe- und Vertriebsmaßnahmen.

Der Verlag muss mindestens 5 Werke (Belletristik, Essayistik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitgeschichte, Philosophie, Kulturgeschichte, bildende Kunst, Architektur und Design) pro Jahr publizieren, wobei Verlagsprogramme entsprechender Qualität und mit Büchern österreichischer AutorInnen, IllustratorInnen und ÜbersetzerInnen bei der Förderung Vorrang haben; ferner ist überregionale Vertriebspraxis und branchenübliche Vertriebsdokumentation erforderlich.

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

drei Vergabetermine jährlich

DRUCKKOSTENBEITRÄGE

bis zu 20 % der Herstellungskosten je Projekt für die Herausgabe der Werke lebender österreichischer Autoren von Literatur oder Kinder- und Jugendliteratur

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

laufend

ÜBERSETZUNGSKOSTENZUSCHUSS

bis zu maximal € 2.200 pro Werk vor allem lebender österreichischer Autoren von Literatur oder Kinder- und Jugendliteratur

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

Laufend

Vereine und Veranstaltungen

JAHRESTÄTIGKEIT

Zuschüsse für die Tätigkeit literarischer Vereine und zu literarischen Programmen und Veranstaltungen von überregionalem Interesse (auch von Kinder- und Jugendliteratur)

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

Einreichungstermin für Jahrestätigkeit im 1. Quartal, für Einzelprojekte laufend

Prämien und Preise

BUCHPRÄMIE

15 Prämien zu je € 1.500 an österreichische AutorInnen für belletristische

Neuerscheinungen des abgelaufenen Jahres in österreichischen Verlagen

Keine Einreichung, Entscheidung durch Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

AUTORENPRÄMIE

4 Prämien zu je € 3.700 für besonders gelungene Debuts bzw. besonders talentierte jüngere österreichische Autoren

Keine Einreichung, Entscheidung durch Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

ÜBERSETZERPRÄMIEN FÜR LITERARISCHE ÜBERSETZER/INNEN

Prämien zwischen € 750 bis 2.200 für eine bereits publizierte Übersetzung österreichischer Literatur aus den letzten 5 Jahren unabhängig von Wohnsitz oder Staatsangehörigkeit (keine Trivilliteratur, keine Sach- und Fachbücher, keine wissenschaftlichen Werke) oder

die Übersetzung eines fremdsprachigen Werkes der zeitgenössischen Literatur ins Deutsche (für ÜbersetzerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich)

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils 31. Juli

GROSSER ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS

€ 30.000

für ein künstlerisches Lebenswerk abwechselnd in den Sparten Literatur, Musik, bildende Kunst, Architektur für KünstlerInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. ständigem Wohnsitz in Österreich

Keine Einreichung, Vorschlag durch den Österreichischen Kunstsenat

Auskünfte:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR EUROPÄISCHE LITERATUR

€ 22.000 an europäische SchriftstellerInnen, deren Werk auch außerhalb ihres Heimatlandes Beachtung gefunden haben, was durch Übersetzung dokumentiert sein muss

Keine Einreichung, Vorschlag durch eine Jury

Auskünfte:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

ERICH-FRIED-PREIS FÜR LITERATUR UND SPRACHE

€ 14.600, **V:** gestiftet von der Kunstsektion, vergeben von der Internationalen Erich-Fried-Gesellschaft für Literatur und Sprache

Auskünfte:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
jährlich

MANÈS-SPERBER-PREIS FÜR LITERATUR

€ 7.300 für hervorragende literarische Leistungen in Kooperation mit der Manès Sperber Gesellschaft.

Das auszuzeichnende Werk muss entweder im Original deutschsprachig sein oder in repräsentativer Weise in deutscher Sprache vorliegen

Keine Einreichung, Entscheidung eines Jurors

Auskünfte:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

unregelmäßig, zumindest aber alle 5 Jahre

WÜRDIGUNGSPREIS FÜR LITERATUR

für das Gesamtwerk eines/r österreichischen Autors/Autorin

€ 11.000

Keine Bewerbung, Nominierung durch eine Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

FÖRDERUNGSPREIS FÜR LITERATUR

für das bisherige Schaffen eines/r österreichischen Autors/Autorin

€ 7.300

Keine Bewerbung, Nominierung durch eine Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

ERNST-JANDL-PREIS FÜR LYRIK

für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der deutschsprachigen Lyrik

€ 14.600

Keine Bewerbung, Nominierung durch eine Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
alle zwei Jahre

STAATSPREIS SCHÖNSTE BÜCHER ÖSTERREICHS

3 Staatspreise zu je € 3.000
gemeinsam mit dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels
Informationen:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
jährlich

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR KULTURPUBLIZISTIK

für hervorragende Beiträge auf dem Gebiet der europäischen Kulturpublizistik (Kulturpolitik, Kulturkritik, Essayistik, Gesellschaftskritik) in den letzten Jahren; bei fremdsprachigen Beiträgen müssen Übersetzungen in deutscher Sprache vorliegen
€ 7.300
Keine Einreichung, Entscheidung eines Jurors
Informationen:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
Alle zwei Jahre

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR LITERATURKRITIK

für Literaturkritiker mit österreichischer Staatsbürgerschaft oder ständigem Wohnsitz in Österreich für hervorragende Literaturrezensionen in österreichischen oder ausländischen Zeitungen, Zeitschriften oder audiovisuellen Medien
€ 7.300
Keine Einreichung, Entscheidung eines Jurors
Informationen:
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen
A 1010 Wien, Concordiaplatz 2
T +43.1.53120-0
F +43.1.53120-6859
W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>
alle zwei Jahre

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR LITERARISCHE ÜBERSETZUNG

zwei Preise zu je € 7.300 für die Übersetzung eines Werkes der zeitgenössischen österreichischen Literatur (vor allem Werke lebender Autoren, aber auch Werke der Nach- und Zwischenkriegszeit) in eine Fremdsprache (unabhängig von Wohnsitz und Staatsbürgerschaft der Übersetzer) sowie für die Übersetzung eines fremdsprachigen

Werkes der zeitgenössischen Literatur ins Deutsche; die Übersetzungen sollten während der letzten fünf Jahre in Buchform erschienen sein

Keine Einreichung, Entscheidung eines Jurors

Auskünfte:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich

ÖSTERREICHISCHER KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS

Gesamtdotation: € 24.000, Buchankauf € 10.200

für die Produktion wertvoller Kinder- und Jugendliteratur und als Förderung des Schaffens von SchriftstellerInnen, IllustratorInnen und ÜbersetzerInnen in österreichischen Verlagen bzw. österreichischer UrheberInnen aus dem laufenden Jahr

Vier Kinder- und Jugendbuchpreise von je € 6.000 (Belletristik, Sachbuch, Illustration, Übersetzung); bis zu zehn weitere Bücher werden in die „Kollektion Österreichischer- und Jugendbuchpreis“ aufgenommen. Ankauf eines Kontingents zur Präsentation im In- und Ausland und anschließenden Weitergabe an gemeinnützige Einrichtungen.

Einreichung:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende November

WÜRDIGUNGSPREIS FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR

für das Gesamtwerk österreichischer AutorInnen, ÜbersetzerInnen oder IllustratorInnen
€ 11.000

Keine Bewerbung, Nominierung durch eine Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

alle zwei Jahre

FÖRDERUNGSPREIS FÜR KINDER- UND JUGENDLITERATUR

für das bisherige Schaffen einer/s österreichischen Kinder- und Jugendbuchautorin/s
€ 7.300

Keine Bewerbung, Nominierung durch eine Jury

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

alle zwei Jahre

ÖSTERREICHISCHER STAATSPREIS FÜR KINDERLYRIK

Internationale Auszeichnung für deutschsprachige Kinderlyrik
für ein Gesamtwerk im Bereich der deutschsprachigen Kinderlyrik

€ 7.300

Informationen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Sektion VI: Kunstangelegenheiten / Abteilung 5 - Literatur und Verlagswesen

A 1010 Wien, Concordiaplatz 2

T +43.1.53120-0

F +43.1.53120-6859

W <http://www.bmukk.gv.at/kunst/bereiche/literatur.xml>

alle zwei Jahre

WEITERE ÖSTERREICHISCHE AUSSCHREIBUNGEN:

(alphabetisch nach Ausschreibungsorten geordnet)

AUTORENWETTBEWERB des „Theater ohne Bühne“

Das Tiroler „Theater ohne Bühne“ sucht für die Tournee 2008 ein Theaterstück zum Sportthema Golf – „Golfkrieg“ oder „Wer zuletzt locht, locht am besten“. Das Stück sollte ein 2-Personen-Stück sein und aus 2 Akten bestehen, die Gesamtlänge sollte ca. 75 min nicht übersteigen. Das Preisgeld beträgt € 2.000

Einreichung:

Theater ohne Bühne, z.H. Tom Stadlmeyr

A 6175 Kematen, Rauthweg 11

T +43.676.7156369

E info@theaterohnebuehne.at

W <http://www.theaterohnebuehne.at>

Einsendeschluss: 30. November 2008

LITERATURPREIS DER STADT GRAZ / FRANZ-NABL-PREIS

€ 14.500

Informationen:

Kulturamt der Stadt Graz

A 8010 Graz, Herreng. 28

T +43.361.872-4901

F +43.361.872-4909

E kulturamt@stadt-graz.at

W <http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/36>

bzw. Franz-Nabl-Institut der Universität Graz

W <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/nabl/>

Keine Bewerbung, Vergabe durch Jury

alle 2 Jahre (2009, 2011 usw.)

PETER-ROSEGGGER-LITERATURPREIS DES LANDES STEIERMARK

für eine herausragende literarische Leistung von AutorInnen, die der Steiermark durch Geburt oder Herkunft oder längeren Aufenthalt oder durch ihr literarisches Werk verbunden sind

€ 22.000

Keine Einreichung, Kontakt:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung / Abteilung 9: Kultur

A 8010 Graz, Trauttmansdorffg. 2,
T +43.316.877-5856 oder 4830
E a9@stmk.gv.at
W Kulturserver des Landes Steiermark
<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10148788/130473/>
Alle 2 Jahre (2000, 2011 usw.)

LITERATURPREIS DES LANDES STEIERMARK

für eine anerkennungswürdige literarische Leistung von AutorInnen, die der Steiermark durch Geburt oder Herkunft oder längeren Aufenthalt oder durch ihr literarisches Werk verbunden sind

€ 22.000

Einreichung:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung / Abteilung 9: Kultur

A 8010 Graz, Trauttmansdorffg. 2,

T +43.316.877-5856 oder 4830

E a9@stmk.gv.at

W Kulturserver des Landes Steiermark

<http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10148788/130473/>

Alle 2 Jahre (2008, 2010 usw.)

„MANUSKRIPTE“-PREIS DES LANDES STEIERMARK

Dieser Preis wurde früher Forum Stadtpark - Literaturförderungspreis genannt und wird an AutorInnen vergeben, deren Werk in enger Verbindung zu den „Manuskripten“ steht.

Die Vergabe erfolgt auf Empfehlung des Herausgebers Grazer Literaturzeitschrift

„manuskripte“, Alfred Kolleritsch.

€ 12.000

Kontakt:

manuskripte, Zeitschrift für Literatur

A 8010 Graz, Sackstraße 17

T +43.316.825608

F +43.316.812805

E lz@manuskripte.at

W <http://www.manuskripte.at>

Alle 2 Jahre (2008, 2010 usw.)

KINDER- UND JUGENDBUCHPREIS DES LANDES STEIERMARK

Graz

für Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendliteratur

Einzureichen sind noch nicht veröffentlichte deutschsprachige Manuskripte

Hauptpreis: € 7.300

Sonderpreis zum Thema „Bilderbuch“: € 3.650

Das steirische Landesjugendreferat wird ferner die eventuelle Veröffentlichung des prämierten Texts durch einen Verlag unterstützen

Einreichung:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Landesjugendreferat

A 8010 Graz, Karmeliterpl. 2/1

T +43.316.877-3171 (Christa Zobernig)

F +43.316.877-4388

E christa.zobernig@stmk.gv.at

W <http://www.jugendreferat.at>

alle zwei Jahre (2008, 2010 usw.), Einreichungsschluss jeweils Mitte Februar

LITERARISCHE WETTBEWERBE DER AKADEMIE GRAZ

Graz, Herbst

für in Österreich lebende AutorInnen bis 40 Jahre für bisher nicht veröffentlichter Texte in deutscher Sprache (Essay, Prosa, Lyrik, Satire) bis zu max. 10 Seiten zu jährlich wechselnden Aufgabenstellungen

2007: bisher unveröffentlichte Short Stories in deutscher Sprache im Umfang von maximal 6 Seiten

1. Preis: € 3.700 / 2. Preis: 2.200 / 3. Preis: 1.500, öffentliche Lesung, Veröffentlichung in der Literaturzeitschrift „Lichtungen“

Einreichung:

Akademie Graz

A 8010 Graz, Schmiedg. 40/1

T +43.316.837985-13

F +43.316.837985-17

E office@akademie-graz.at

W <http://www.akademie-graz.at/>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Anfang Juni

OTTO STOESSL-PREIS

Graz

für eine bisher unveröffentlichte deutschsprachige Erzählung im Umfang von 20 bis 30 Seiten

€ 4.000

Einreichung:

Kuratorium der Otto-Stoessl-Stiftung, Dr. Christoph Binder

A 8010 Graz, Semmelweisg. 9

alle 2 Jahre: 2009, 2011..., Einreichungsschluss jeweils Ende Dezember

FELDKIRCHER LYRIKPREIS

Feldkirch, November

für bisher unveröffentlichte deutschsprachige Gedichte

1. Preis: € 1.000 und Lesung bei der „Nacht der Lyrik“ im November im Theater am Saumarkt in Feldkirch

Einreichung:

Theater am Saumarkt

A 6800 Feldkirch, Mühletorplatz 1

T +43.5522.72895

F +43.5522.72895-578

E office@saumarkt.at

W <http://www.saumarkt.at/sm/>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende März

INGEBORG-BACHMANN-PREIS

Klagenfurt, Juni

für bisher unveröffentlichte deutschsprachige Prosatexte von maximal 30 Minuten Lesedauer
Hauptpreis € 22.500,-; weitere Preise und Stipendien

Einreichung von Texten an eines oder mehrere der Jurymitglieder

(jedes Jurymitglied nominiert zwei AutorInnen)

Die Texte werden öffentlich bei den "Tagen der deutschsprachigen Literatur" vorgetragen und bewertet.

Informationen:

Landesstudio Kärnten des ORF

A 9010 Klagenfurt, Sponheimerstr. 13

T +43.643.5330-29528

F +43.643.5330-29534
E bachmann.preis@orf.at
W <http://bachmannpreis.orf.at>
jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte Februar

PREIS DES KÄRNTNER SCHRIFTSTELLERVERBANDS FÜR NEUE LITERATUR

Klagenfurt

Für den Preis können sich AutorInnen bewerben, die in Kärnten geboren sind oder dort leben. Einzureichen sind bisher unveröffentlichte, heitere, ironisch-bissige, schräge oder absurde Lyrik- oder Prosatexte ohne thematische Eingrenzung im Umfang von bis 7 Seiten.

Preis € 1.500,--

Einreichung:

Kärntner Schriftstellerverband
A 9010 Klagenfurt, Postfach 84
T +43.4274.52653

E gerhard_kanduth@utanet.at

W <http://www.autorenforum.schreibprojekt.at/index.php?page=Thread&postID=2889>

BUCH.PREIS

Linz

€ 10.000 von Arbeiterkammer Oberösterreich und Brucknerhaus Linz für ein Buch, das sich auf hohem literarischem Niveau kritisch mit der gesellschaftlichen Realität unserer Zeit beschäftigt, mit den sozialen Bedingungen, unter denen Menschen leben und arbeiten - oder nicht mehr arbeiten dürfen, mit dem gesellschaftlichen Wandel und mit damit zusammenhängenden politischen und ethischen Fragen.

Teilnahmeberechtigt sind alle österreichischen und in Österreich lebenden Autorinnen und Autoren. Eingereicht können ausschließlich Bücher erzählenden Inhalts werden, die ab dem Jänner vor jeweils zwei Jahren erstmalig erschienen sind und in einem anerkannten Verlag publiziert wurden. Ausgeschlossen sind Bücher, die im Selbstverlag veröffentlicht wurden, sowie Sachbücher, Anthologien, Lyrik, Theaterstücke, Drehbücher und Hörspiele.

Einreichung:

Arbeiterkammer OÖ, Abteilung Bildung und Kultur
A 4020 Linz, Gruberstraße 40-42
T 050.6906 - 2611

F 0732.6906 - 2882 DW

E schirl.h@akooe.at

W <http://www.arbeiterkammer.com/www-387-IP-25580-IPS-0.html>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils 15. Jan.

DR. ERNST KOREF-PREISE

Linz, Herbst

zur Förderung junger Künstler

der Sparten Bildende Kunst inkl. Neue Medien und Fotografie / **Literatur** / Musik

Gesamtdotation € 5.000

Einreichung:

Dr. Ernst-Koref-Stiftung, Landeskulturzentrum Ursulinenhof
A 4020 Linz, Landstr. 31/1

T +43.732.774007 (mo - fr 15 - 19 h)

E cdb83@hotmail.com

jährlich, Einreichungsschluss meist im September

MONDSEER LYRIKPREIS

für lyrische Arbeiten in deutscher Sprache

von AutorInnen mit mindestens einer Verlagspublikation
€ 7.500 und öffentliche Lesung im November

Einreichung:

Literatur Tage Mondsee / Mundwerk,

A 5310 Mondsee, Postfach 117

E info@mundwerk.at

W <http://www.mundwerk.at>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte August

ÖSTERREICHISCHER DRAMENWETTBEWERB

Unter dem Motto „Geld regiert die Welt“ werden abendfüllende deutschsprachige Theaterstücke für max. zehn Schauspieler gesucht. Das prämierte Stück wird in Kooperation mit dem Landestheater Linz zur Aufführung gebracht. Preis € 1.000

Einreichung:

Amateurtheater Oberösterreich

A 4020 Linz, Promenade 37

T +43.732-7720-15644

E wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

W <http://www.amateurtheater-ooe.at>

Einreichungsschluss 30. Nov. 2008

FRAU AVA LITERATURPREIS

Paudorf/Göttweig

für einen unveröffentlichten Prosatext, der sich auf neuartige und innovative Weise in Sprache und Form mit Themen im Spannungsfeld von Spiritualität, Religion und Politik auseinandersetzt und sich an erwachsene und/oder junge Leserinnen und Leser wendet. Der eingereichte Text kann eine abgeschlossene Kurzform oder ein Teil eines umfangreicheren literarischen Werkes sein und soll 40.000 Zeichen (10 DIN A4 Seiten) nicht überschreiten. Die Einladung zur Teilnahme ergeht an alle deutsch schreibenden Autorinnen, die bisher mindestens einen eigenständigen Lyrik- oder Prosaband in einem Verlag veröffentlicht haben; kein Selbst- oder Eigenverlag

Für den Preis hat der Paudorfer Bildhauer Leo Pfisterer eine Statuette "Frau Ava" gestaltet. Die Statuette, eine Lesereise und eine Öffentlichkeitskampagne werden für die Gewinnerin als Preis vergeben. Dafür stellt die Frau Ava Gesellschaft für Literatur Mittel in der Höhe von insgesamt € 10.000,- zur Verfügung. Für die Lesereise werden Spesen und Honorar abgegolten. Die Lesereise findet in der Woche nach der Preisverleihung (Mitte April) in der Kirche St.Blasien in Kleinwien) statt. Der ausgewählte Beitrag wird ferner für 2 Monate auf der Homepage der Frau Ava Gesellschaft für Literatur veröffentlicht.

Einreichung:

Frau Ava Gesellschaft für Literatur

A 3511 Paudorf-Göttweig, Hellerhof

T +43.664.5745836

F +43.2736.6467

E office@frauavapreis.at

W <http://www.frauavapreis.at>

Alle zwei Jahre (2009, 2011 usw.), Einreichungsschluss jeweils Ende September

LITERATURPREIS DER STADT HOHENEMS 2009

für deutschsprachige AutorInnen mit nichtdeutscher Muttersprache € 10.000 sowie Anerkennungspreis in der Höhe von € 3.000. Es können Prosatexte eingereicht werden, die sich mit dem Ineinandergreifen verschiedener Kulturen, gesellschaftlicher Veränderung und migrantischer Biografie beschäftigen.

Einreichung:

Stadt Hohenems – Kulturamt

A 6545 Hohenems, Kaiser-Franz-Josef-Straße 4

T +43.5576.7101-1131

E martin.hoelblinger@hohenems.at
W <http://www.hohenems.at/literaturpreis>
Einreichfrist 15. September 2008

FLORIANA LITERATURPREIS

St. Florian bei Linz, November

für bisher unveröffentlichte Arbeiten im Umfang von 20 bis 100 Seiten
zu wechselnden Themen

Die neun besten AutorInnen werden zur Teilnahme an der Floriana / Biennale für Literatur (jeweils 3 Tage im November 2008, 2010 usw.) eingeladen, der Veranstalter übernimmt Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung.

1. Preis € 7.000, 2.: 3.500, 3.: 2.000; Lesehonorar für die übrigen FinalistInnen je 150,--
Einreichung:

Floriana, Marktgemeinde St. Florian

A 4490 St. Florian, Leopold-Kotzmannstr. 1

T +43.7224.5353 (Mag. Klaus Liedl) oder 4255 (Marktgemeindeamt)

F +43.7242.4255-42

E gemeinde@st-florian.ooe.gv.at oder liedl@litre.at

W <http://www.literaturpreis-floriana.at>

alle 2 Jahre (2008, 2010...), Einreichungsschluss jeweils Mitte Juni

LITERATURPREIS „FORUM LAND“

Gesucht werden unveröffentlichte Gedichte (auch Mundart) und Kurzgeschichten zum Thema „Fügung und Schicksale“: Geschichten, die „das Leben in seiner Unberechenbarkeit und Vielfalt in den Dörfern zeigen: Tragische und komische, spannende und besinnliche, erfundene und reale...“ Die Texten sollten einen max. Umfang von 6000 Zeichen (bis zu 3 Gedichte bzw. Kurzgeschichten) haben. Teilnahmeberechtigt sind AutorInnen, die in Niederösterreich wohnen, es wird aber auch jede eingesendete Arbeit angenommen, in der ein Bezug zu Niederösterreich erkennbar ist. Für das beste Gedicht bzw. Kurzgeschichte je € 2.000, die je drei besten werden in den „Niederösterreichischen Nachrichten“ veröffentlicht, ferner Herausgabe einer Anthologie mit ausgewählten Wettbewerbsbeiträgen; für publizierte Anthologiebeiträge Honorar von € 30 und 3 Belegexemplare.

Einreichung:

Forum Land

A 3100 St. Pölten, Ferstlergasse 4

T +43.2742.9020-230

E literaturpreis@forum-land.at

W http://www.noebauernbund.at/Home/Aktuell/Termine/idart_2935-content.html

HANS-WEIGEL-LITERATURSTIPENDIEN DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

für bis zu 45jährige AutorInnen zur Fertigstellung eines literarischen Projekts.

Voraussetzung für die Zuerkennung des Stipendiums ist die Geburt oder der dauernde Wohnsitz des Autors in Niederösterreich oder Niederösterreich als Gegenstand des eingereichten literarischen Projekts

2 Jahresstipendien zu je € 6.540,-- in monatlichen Raten zu je 545,;

ev. Drucklegung in der „Literaturedition Niederösterreich“

Einreichung:

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kultur und Wissenschaft

A 3109 St.Pölten, Landhausplatz 1

T +43.2742.9005-15538

F +43.2742.2006270

E post.k1@noel.gv.at

W http://www.noel.gv.at/service/k/k1/hans_weigel_literaturstipendium.htm

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende September

WOLFGANGSEE LITERATURWETTBEWERB „SEESCHREIBERIN ST. WOLFGANG“

Schreibwettbewerb für alle deutschsprachigen AutorInnen über 18 Jahre, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in St. Wolfgang haben:

Freier Aufenthalt (Privatwohnung in Seenähe und freie Verpflegung in 3 aufeinander folgenden Monaten zwischen 1. Juni und 1. Dezember sowie monatliches Stipendium von € 1.000 zur Produktion einer literarischen Auftragsarbeit von mindestens 30 Seiten mit Bezug auf die Region und ihr Jahresthema

Einreichung:

Einzureichen ist ein bisher unveröffentlichter Prosatext von zwischen 8000 und 12000 Zeichen mittels des auf der Homepage <http://www.seeliteratur.at> bereit gestellten Formulars an

Österreichische Gesellschaft für Literatur

A 1010 Wien, Herrng. 5

W <http://www.seeliteratur.at>

Informationen c/o

Arno Perfaller

A 5360 St. Wolfgang, Markt 10

T +43.699.17606765

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende März, Juryentscheidung Ende April

LITERATURSTIPENDIUM DER STADT SCHWAZ STADTSCHREIBERIN SCHWAZ

für AutorInnen mit bisher geringem Publikationsumfang

zwei- bis dreimonatiger Aufenthalt in Schwaz mit freier Kost und Logis (Kloster)

ab Mitte September sowie einem Stipendium von € 730 pro Monat

Einreichung:

Literaturforum Schwaz, Kulturamt der Stadt Schwaz, Rathaus

A 6130 Schwaz, Franz-Josef-Str. 1 - 3

Mag. Hannes Köchl

T+43.5242.72910

E literaturforum@gmx.at

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte Mai, Juryentscheid und Verständigung Ende Juli

LITERATURPREIS DER STADT STEYR

für literarische Arbeiten mit wechselnder Thematik von AutorInnen bis 35 Jahren

zu wechselnden Themen

für alle Arten von Texten (Lyrik, Prosa und insbesondere experimentelle und nicht in dieses Schema einzuordnende Arbeiten) bis maximal 5 Seiten. Die Texte sind in überwiegend deutscher Sprache zu verfassen. Das eingereichte Werk darf noch nicht mit einem öffentlichen Preis ausgezeichnet worden sein.

1. Preis: Wiener Städtische Versicherung und Sparkasse Oberösterreich € 3.600.--

2. Preis der Buchhandlung Ennsthaler € 2.150.--

3. Preis der Stadt Steyr € 750.--

2 Anerkennungspreise der Stadt Steyr á € 350.--

Einreichung:

Poststelle/Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Rathaus

A 4402 Steyr, Stadtplatz 27

E lit07@steyr.gv.at

W <http://www.steyr.at/lit07>

alle 2 Jahre (2009, 2011 usw.), Einreichungsschluss jeweils Mitte September, öffentliche Lesung im November

KÄRNTNER KRIMIPREIS

Gesucht werden bisher unveröffentlichte deutschsprachige Kurzkrimis zu jährlich wechselnden Themen. Die Geschichten dürfen nicht länger als 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen sein. Sachpreise wie Notebook, Hotelaufenthalt u.dgl. Die besten 20 Beiträge werden (gegen ein Honorar von 150 für das Einmalabdruckrecht) in einer Anthologie veröffentlicht.

Einreichung:

Kärntner Krimipreis

A 9507 Villach, Postfach 40

E info@kaerntner-krimipreis.at

W <http://www.kaerntner-krimipreis.at>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende April

LITERATURSTIPENDIUM DER STADT VÖCKLABRUCK

„STADTSCHREIBERIN“

Stipendium für einen 100-tägigen Aufenthalt in Vöcklabruck ab September sowie monatlich € 1000 und freies Logis während des Aufenthalts und der literarischen Tätigkeit.

Teilnahmeberechtigt sind AutorInnen bis 35 Jahre, deren bisheriger Wohnsitz nicht in der Region Vöcklabruck ist.

Einreichung:

Stadt Vöcklabruck – Kulturreferat

A 4840 Vöcklabruck, Klosterstraße 9

E stadtamt@voecklabruck.at

W

[http://www.voecklabruck.at/domino/html/rel2/vb.nsf/0b3c2cd73a818fd9c1256a2a00818e33/17d08cae692a2794c125728900331162/\\$FILE/Ausschreibung%20Stadtschreiber2007%20Stadtamt.pdf](http://www.voecklabruck.at/domino/html/rel2/vb.nsf/0b3c2cd73a818fd9c1256a2a00818e33/17d08cae692a2794c125728900331162/$FILE/Ausschreibung%20Stadtschreiber2007%20Stadtamt.pdf)

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte April

ERICH-FRIED-PREIS FÜR LITERATUR UND SPRACHE

Wien, November

€ 14.600, vergeben von der Internationalen Erich-Fried-Gesellschaft für Literatur und Sprache

Keine Einreichung, Entscheidung eines Jurors

Auskünfte:

Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur

A 1070 Wien, Seidengasse 13

T +43.1.5262044-0

F +43.1.5262044-30

EI hl@literaturhaus.at oder az@literaturhaus.at

W <http://www.literaturhaus.at/autoren/F/fried/gesellschaft/preise/>

jährlich, Verleihung üblicherweise im November

KINDER- UND JUGENDBUCHPREISE DER STADT WIEN

für die besten im laufenden oder im Vorjahr erschienenen Kinder- und Jugendbücher österreichischer AutorInnen und IllustratorInnen in Wiener Verlagen

jährlich für drei Werke, Gesamtdotation € 8.000 und Ankäufe

Einreichung:

Durch Einsendung von 5 Belegexemplaren an die

Kulturabteilung der Stadt Wien, MA 7

A 1082 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5

T +43.1.4000-84716

F +43.1.4000-99-8007

E post@m07.magwien.gv.at

W <http://www.wien.gv.at/kultur/abteilung/ehrungen/kinderbuchpreise.html>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

WOLFGANG-HOHLBEIN-PREIS

für ein bisher unveröffentlichtes deutschsprachiges Manuskript aus der Sparte "Phantastischer Jugendroman"

€ 10.000 und Veröffentlichung

Einreichung:

Verlag Carl Ueberreuter,

A 1090 Wien, Alser Str. 24, Postfach 306

T +43.1.40444-171

F +43.1.40444-5

W <http://www.ueberreuter.at/hohlbein/fantasy/price/index.php>

alle 2 Jahre, nächste Verleihung 2009, Einreichungsschluss jeweils Ende Sept. des Vorjahrs

ALFRED GESSWEIN LITERATURPREIS

für bisher unveröffentlichte Texte jeglicher Genres außer Essay und Dramatik bis zu 10 Seiten zu jeweils wechselnden Themen

Thema 2007: "Fix und fertig"

€ 2.000 und Veröffentlichung in der Zeitschrift „Podium"

Einreichung:

Literaturkreis Podium

A 1094 Wien, Postfach 27

T +43.2742.21040

E podium@aon.at

W http://www.podiumliteratur.at/dok/podium_ausschreibung_gw2007.pdf

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Mai

THEODOR-KÖRNER-FONDS: FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND KUNST

Förderung junger WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs, die hervorragende Leistungen erbringen und von denen wichtige Beiträge für ihre jeweiligen Fachdisziplinen erwartet werden können.

Gefördert werden im Bereich Wissenschaft:

Geistes- und Kulturwissenschaften / Medizin, Naturwissenschaften und Technik / Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Im Bereich Kunst:

Bildende Kunst und Kunstfotografie / Literatur / Musik (Komposition)

Preisgelder von € 1.500 bis 3.000. Die Preise sind projektgebunden: zwei Drittel werden zum Verleihungstermin, ein Drittel bei Nachweis der Fertigstellung ausbezahlt.

Nicht gefördert werden Abschlussarbeiten (Ausnahme: Dissertationen mit besonderem Arbeitsaufwand), Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierung bei Zuständigkeit anderer Stellen (z.B. FWF, Universitätsinstitute), Aufführungen, Ausstellungen, Veranstaltungen, Gagen für Interpreten, Auslandsstipendien, Reisekosten (Fahrten, Aufenthalte), Druckkosten (z.B. Editionen, Kataloge), Aufnahmen (z.B. Videocassetten, Schallplatten, CDs)

Einreichung:

Geschäftsstelle des Theodor-Körner-Fonds

A 1040 Wien, Theresianumgasse 16-18

T +43.1.505 56 89

E koernerfonds@akwien.at

W <http://www.arbeiterkammer.at/www-1512.html>

jährlich, jeweils bis 30. November für das nächste Jahr

BRUNO-KREISKY-PREIS FÜR DAS POLITISCHE BUCH

zur Förderung politischer Literatur im Geiste Bruno Kreiskys

€ 7.000

Einreichung:

Renner-Institut zH. H. Martin Janata,

A 1120 Wien, Khleslplatz 12

T +43.1.8046501-13

F +43.1.8040874

E janata@renner-institut.at

W <http://www.renner-institut.at/kreisky/kreisky.htm>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Anfang Oktober,

Verleihung jeweils um den Geburtstag Kreiskys am 22. Jänner

„TRACK 5“ – Ö1 Kurzhörspiel-Wettbewerb

Die Ö1 Literatur- und Hörspielredaktion lädt freie Produzenten ein, ein Kurzhörspiel von 3 – 7 Minuten zu schreiben. Vergeben werden ein Preis zu € 1000 und je zwei Preise zu je € 500 (inkl. Sendeabgeltung).

Einreichung:

ORF – Literatur & Hörspiel

A 1040 Wien, Argentinierstraße 30 a

E hoerspiel@orf.at

W <http://oe1.orf.at>

LITERATURPREISE „SCHREIBEN ZWISCHEN DEN KULTUREN“

Zur Förderung der Literatur von MigrantInnen und von Angehörigen ethnischer Minderheiten in Österreich für AutorInnen, die nach Österreich zugewandert sind oder einer ethnischen Minderheit angehören.

Eingeladen sind Personen, die seit mindestens einem halben Jahr in Österreich leben.

Eingereicht werden können unveröffentlichte deutschsprachige Arbeiten bis zu 20 Seiten, die sich im weitesten Sinn mit den Themen Integration, Assimilation, Identität oder Leben zwischen (Sub)Kulturen auseinandersetzen. Alle Dichtungsgattungen sind zugelassen.

Je ein Preis zu € 3.000, 2.000, 1.500 und ein Lyrikpreis zu 1.500, weiters ein Preis zu € 2.000 für Theatertexte und je ein Preis zu € 1.000 für Texte von jugendlicher AutorInnen (bis 20 Jahre) und für Texte von Teams und Schulklassen sowie für Texte von AutorInnen mit Deutsch als Erstsprache

Veröffentlichung der preisgekrönten Texte in einer Anthologie der „edition exile“.

Einreichung:

exil, Zentrum für interkulturelle Kunst, Kultur und Antirassismusbearbeitung

A 1070 Wien, Amerlinghaus, Stiftgasse 8

T +43.699.123 444 65

F +43.1.89 00 87 215

E verein.exil@inode.at

W <http://www.zentrumexil.at>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende April bzw. Ende Juni (Schulprojekte, Jugendtexte)

HANS-GRATZER-STIPENDIUM stück/für/stück

Förderprogramm für szenisches Schreiben des Wiener Schauspielhauses und der LiterarMechana. Fünf deutschsprachige AutorInnen werden von einer Jury ausgewählt und beim Schreibprozess begleitet. Einer der fünf AutorInnen erhält das Stipendium in der Höhe von € 5.000,--; ihm/ihr soll ermöglicht werden, ein Theaterstück fertig zu stellen bzw. ein neues zu verfassen. Teilnahmeberechtigt sind Personen bis 35 Jahre.

Einreichung:

Schauspielhaus Wien
A 1090 Wien, Porzellangasse 19
T +43.1.3170101
W <http://www.schauspielhaus.at>
Einsendeschluss: jeweils Mitte Jänner

NEPTUN WASSERPREIS

Der Preis, getragen vom Landwirtschafts- und Wirtschaftsministerium in Kooperation mit Fachverbänden, will Bewusstsein für das lebenswichtige Element Wasser schaffen und den sorgsam und nachhaltigen Umgang mit Wasser fördern. Gesucht werden innovative Entwürfe, Arbeiten und Projekte aus allen Kunst- und Kulturrichtungen, die sich mit der Bedeutung des Wassers auseinandersetzen: Fotografien, Malereien, Videos, Beiträge aus der Architektur, Musik, Gedichte oder Kurzgeschichten, Installationen oder Happenings. WasserKREATIV-Preis: € 3.000 pro Bundesland und 5.000 auf Bundesebene

Einreichung:

Neptun Wasserpreis
A 1161 Wien, Postfach 99
T +43.650.323 88 30
E neptun@tatwort.at

W <http://www.wasserpreis.info>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende Oktober, Verleihung jeweils um dem Weltwassertag am 22. März

FZA WERKSTATT-PREIS

für Kurzprosa bis zu 10.000 Anschlägen und/oder Lyrik bis zu maximal 10 Gedichten

1. Preis: € 800 und eigene Buchveröffentlichung;

die Plätze 2 – 10 werden im Rahmen einer Anthologie veröffentlicht

Einreichung ausschließlich über Email!

Peter Schaden

A 1100 Wien, Wienerbergstr. 9
T +43.664.56 36 444

E werkstattpreis@freizeitart.net oder <http://www.freizeitart.net/fzaverlag.htm>

W <http://werkstattpreis.freizeitart.net/>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende September

CHRISTINE-LAVANT-LYRIKPREIS WOLFSBERG

für deutsch schreibende AutorInnen, die zumindest einen Lyrikband in einem Verlag (nicht im Eigenverlag, keine Anthologien) veröffentlicht haben

für bisher unveröffentlichte Gedichte (bis zu 9000 Zeichen). Aus allen Einsendungen werden sechs AutorInnen zu Lesungen ihrer Gedichte im September nach Wolfsberg eingeladen, dort erfolgt die Preisvergabe durch eine Jury bzw. das Publikum.

Lyrikpreis € 10.000, Publikumspreis 3.500, hrt- und Aufenthaltskosten

Einreichung:

Christine-Lavant-Gesellschaft
A 9431 St. Stefan im Lavanttal, Postfach 1
T +43.664.1804141
F +43.4352.520 58

E lyrikpreis@christinelavant.at

W <http://www.christinelavant.at>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Mitte April

NEPTUN WasserKREATIVpreis

Der Preis, getragen vom Landwirtschafts- und Wirtschaftsministerium in Kooperation mit Fachverbänden, will Bewusstsein für das lebenswichtige Element Wasser schaffen und den sorgsam und nachhaltigen Umgang mit Wasser fördern.

Es können innovative Entwürfe und Projekte eingereicht werden, die sich kreativ mit dem Thema Wasser auseinandersetzen und aus den verschiedensten Kunst- und Kulturrichtungen stammen. Vorrangig angesprochen werden durch diese Kategorie Kunst- und Kulturschaffende aus unterschiedlichsten Bereichen, wie zum Beispiel Multimedia, Film, Musik, Literatur, Architektur, bildende und darstellende Kunst. Dieser Preis gibt KünstlerInnen und Kreativen aus aller Welt die Möglichkeit, ihre innovativen Entwürfe und Lösungen in Österreich einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, Kontakte zu knüpfen und ihre Projekte weiterzuführen bzw. zu verwirklichen.

WasserKREATIV-Preis: € 3.000

Einreichung:

Neptun Wasserpreis

A 1161 Wien, Postfach 99, 1161 Wien

T (0650) 323 88 30

E neptun@tatwort.at

W <http://www.wasserpreis.info>

jährlich, Einreichungsschluss jeweils Ende September, Verleihung jeweils um den Weltwassertag am 22. März

europäisches Ausland:

AUSLANDSSTIPENDIEN FÜR STUDENTINNEN DES ÖSTERREICHISCHEN AUSLANDSDIENSTES (ÖAD)

Der ÖAD führt eine Datenbank über eine Vielzahl von Auslandsstipendien, um die sich österreichische StudentInnen bewerben können.

Nähere Informationen:

Österreichischer Austauschdienst (ÖAD), Agentur für Internationale Bildungs- und Wissenschaftskooperation

A 1090 Wien, Alserstr. 4 / 1 / 3 / 8

T +43.1.4277 - 28180

F +43.1.4277 - 28195

E info@oead.at

W <http://www.oead.at>

Stipendiendatenbank:

<http://www.oead.ac.at/oeadnews/downloads/2008/ausland-stipendien.pdf>